

Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse ist fester Bestandteil des Arbeitsstils

Die Stahlgießerei „Wilhelm Pieck“ Magdeburg-Rothensee hat zur Durchsetzung der vom X. Parteitag der SED beschlossenen ökonomischen Strategie bedeutende Aufgaben im Jahre 1984 zu lösen. In ihnen kommen die neuen Maßstäbe der Intensivierung zum Ausdruck, wie sie von Genossen Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK herausgearbeitet wurden.

Wie wir diese Vorhaben bewältigen wollen, haben wir im Kampfprogramm der BPO für 1984 beschlossen. Auf seiner Grundlage entstanden Maßnahmepläne der APO, wurden die Aufgaben der Parteigruppen bestimmt und Parteaufträge übergeben. Durch klare Orientierungen sichert die Leitung der BPO die Einheit von Kampfprogramm, Wettbewerbsbeschuß, Kampfprogramm der FDJ und Maßnahmeplänen der staatlichen Leiter. Die Organisation und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse ist fester Bestandteil der Tätigkeit der Leitung der BPO.

Voraussetzung für bewußtes Handeln

Unsere Praxis bekräftigt uns in der Auffassung: Die Kampfkraft der Grundorganisation wird entscheidend von einem wissenschaftlichen Arbeitsstil, von der Qualität ihrer Führungstätigkeit bei der Durchführung der Beschlüsse bestimmt. Darum nutzen wir die Parteikontrolle als Instrument ständiger Rechenschaftslegungen darüber, wie unsere Parteikollektive, wie alle Genossen ihren Pflichten gerecht werden, die ihnen aus Programm und Statut, aus den Beschlüssen der Partei erwachsen.

Kunst die Anforderungen gewachsen. Unser Chor bemüht sich um ein höheres Niveau seiner künstlerischen Leistungen. Das Parteiaktiv hat es sich zum Anliegen gemacht, die politisch-ideologische und kulturpolitische Arbeit im gesamten Ensemble mitzugestalten. Schließlich gehören zum Ensemble-Rat nicht nur die staatlichen und künstlerischen Leiter, sondern auch die Verantwortlichen des Partei- und des Gewerkschaftsaktivs. Es gilt auch die Vorschläge aus den einzelnen Gruppen in die monatlichen Aussprachen des Ensemble-Rates einzubringen. In den Beratungen des Parteiaktivs

werden regelmäßig Informationen durch die Leitung des Ensembles und, wenn erforderlich, auch durch die Abteilung Kultur beim Bezirksvorstand des FDGB Berlin über die nächsten Aufgaben gegeben. Beraten wird auch jedesmal, wie die einzelnen Gruppen, in unserem Fall der Chor, eigenverantwortlich den Inhalt der Programme gestalten. Damit setzt die direkte politisch-ideologische Arbeit des Parteiaktivs ein. Hier geht es darum, erst im Parteiaktiv, dann im ganzen Kollektiv die ideologische Klarheit für eine erfolgreiche Arbeit zu schaffen. Das geschieht unter anderem durch das Bekanntmachen mit In-

Seit dem X. Parteitag hat unser Betrieb Jahr für Jahr beachtliche Ergebnisse bei der Erfüllung und gezielten Überbietung des Plans, bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie erzielt. Dies war nur möglich, weil unter der Führung der BPO eine stabile politische Lage im Betrieb gesichert, die Initiative der Partei- und Arbeitskollektive voll auf die Leistungs- und Effektivitätsentwicklung gerichtet wurde.

Dabei haben wir die Erfahrung gewonnen: Je klarer und betriebsbezogener die Aufgaben aus den Beschlüssen durch die Parteileitung abgeleitet und bis in die Parteigruppen erläutert werden, um so besser werden sie von den Kommunisten und Werktätigen verstanden. Die völlige ideologische Übereinstimmung der Genossen mit den Beschlüssen ist die entscheidende Voraussetzung für ihr bewußtes, diszipliniertes Handeln, ihr parteiergebenes und prinzipienfestes Eintreten für den Kurs der Partei, für die Gewinnung der Werktätigen zur aktiven Unterstützung der Politik der SED. Die größten Erfolge erreichen wir dort, wo sich unsere Genossen an die Spitze stellen, wo der Brigadier, der Meister und der Abteilungsleiter als politische Leiter wirken. In unserer Parteiorganisation wird die Kontrolle der Durchführung sofort nach der Beschlußfassung begonnen — mit der konkreten Anleitung, der gründlichen Information an Ort und Stelle, der wirksamen Organisation der Durchführung. Das erfordert genau und verbindlich formulierte Beschlüsse, in denen kurz, konkret und allgemeinverständlich die Aufgaben gestellt sind, das Wesentliche erfaßt wird und Maßnahmen enthalten sind, die Schöpferturn

halt und Form der für den Chor neuen Werke, um schon beim Einstudieren zu erreichen, daß jeder bei den Auftritten zu erkennen gibt, daß er ganz persönlich voll hinter dem Inhalt unserer Programme steht. Die im Parteiaktiv gewonnene Klarheit und Überzeugung wird durch die Genossen ins Chorkollektiv, in die einzelnen Stimmgruppen getragen, um eine richtige Einstellung eines jeden Sängers zu dem von ihm Gesungenen zu erreichen. Nur so kann unsere Überzeugung auch auf das Publikum übertragen werden. Es genügt uns nicht, nur von der Melodie her die Titel zu beherrschen. Wir Genossen möchten.